

## Kooperatives Schreiben

Durch das gemeinsame Schreiben eines Textes setzen sich die SchülerInnen verstärkt mit ihren eigenen Schreibnormen und auch Schreibroutinen auseinander. Das eigene Vorgehen und die eigenen Normen müssen so offen gelegt und reflektiert werden. Daneben entlastet gemeinsames Schreiben aber auch, indem mehrere Personen Verantwortung für das Produkt übernehmen oder indem unterschiedliche Kompetenzen zu einem besseren Produkt führen. Die individuellen Schreibfähigkeiten oder -strategien beim gemeinsamen Schreiben werden nicht etwa verdeckt, sondern gerade sichtbar gemacht.

Kooperatives Lernen schafft – so BAURMANN (2007: 9) – im Deutschunterricht authentische Situationen: das gilt auch für kooperatives Schreiben. Allerdings gilt es, der Gruppenbildung und den Gruppenprozessen besondere Aufmerksamkeit zu schenken: Der Austausch zwischen den Schreibenden geschieht selten spontan, sondern muss strukturiert und angeleitet werden.

Im Atelier kann das kooperative Schreiben an einem Beispiel direkt erfahren und erprobt werden. Zusätzlich werden einige Schreibideen präsentiert und gezeigt, wie diese fürs kooperative Schreiben didaktisch aufbereitet werden können: Besonders gute Beispiele sind «Forschungsaufträge», da Inhalt und Form vom «Forschungsteam» laufend diskutiert und ausgehandelt werden (vgl. SCHWARZ 2006). Viele Schreibideen aus dem kreativen Schreiben lassen sich zudem ohne Weiteres für kooperatives Schreiben einsetzen (z.B. die Bausteingeschichte).

### Literatur: Grundlagen

Baurmann, Jürgen (2007): *Kooperatives Lernen im Deutschunterricht*. In: Praxis Deutsch Nr. 205, S. 6–11.

Becker-Mrotzek, Michael und Böttcher, Ingrid (2006): *Schreibkompetenzen entwickeln und beurteilen*. Berlin: Cornelsen.  
(= scriptor).

Lehnen, Katrin (2003): *Kooperative Textproduktion*. In: Otto Kruse, Eva-Maria Jakobs und Gabriele Ruhmann (Hrsg.): Schlüsselkompetenz Schreiben. Konzepte, Methoden, Projekte für Schreibberatung und Schreibdidaktik an der Hochschule. Bielefeld: Universitätsverlag Webler. S. 147–170.

### Beispiel Schreibidee

Schwarz, Werner (2006): *Als Forscher unterwegs. Berichten zwischen Realität und Fiktion*. In: Praxis Deutsch Nr. 195, S. 22–26.